

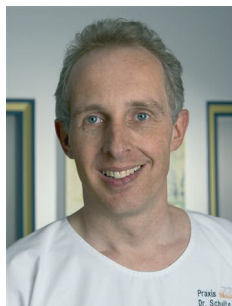


Ästhetische Zahnmedizin

Der Zahnarzt und Spezialist für Oralchirurgie Dr. med. dent. Markus Schulte gibt Auskunft über seine Tätigkeit im Bereich ästhetische Zahnmedizin.

Herr Dr. Schulte, Sie leiten in Luzern eine auf ästhetische Zahnmedizin spezialisierte Praxis. Was bedeutet eigentlich «ästhetische Zahnmedizin»?

Man weiss heute, dass beim Zusammentreffen zweier Menschen die ersten drei Sekunden über Sympathie oder Antipathie entscheiden, wobei das Aussehen der Mundpartie besonders wichtig ist. Nach neuesten Untersuchungen geben 94 Prozent der Männer und Frauen an, im Gespräch auf die Zähne des Gegenübers zu achten. 86 Prozent glauben, dass Menschen mit einem attraktiven Lächeln auch mehr Erfolg im Privatleben und im Beruf haben. Unsere Aufgabe ist es, den Menschen zu helfen, die mit der Ästhetik Ihres Mundes nicht zufrieden sind.



Viele Patienten wünschen sich attraktive, ebene Zähne. Mit welchen Behandlungsmethoden können Sie dieses Ziel erreichen?

Wenn die Zahnstellung nicht optimal ist, muss man zunächst eine kieferorthopädische Behandlung in Erwägung ziehen. Mit den heute verfügbaren Technologien lassen sich Zähne bei Erwachsenen jeden Alters in die korrekte Position verschieben.

Aber welcher Erwachsene möchte schon eine Zahnspange zur Schau tragen?

Auch hier gibt es gute Nachrichten: Bei der Lingualtechnik wird die Spange nicht mehr aussen, sondern auf den Innenflächen der Zähne angebracht, also völlig unsichtbar. Eine andere innovative Option sind die abnehmbaren elastischen Invisalign®-Schienen aus den USA, die ebenfalls praktisch unsichtbar sind.

Welche Möglichkeiten gibt es sonst noch?

Mit hauchdünnen Keramikverblendschalen, so genannten Veneers, die auf die Aussenfläche der

Zähne aufgeklebt werden, lassen sich kleinere Zahnfehlstellungen auch ganz ohne Spange beheben. Anders als bei der Krone werden hier nur 0,7 mm Zahnschicht abgeschliffen. Die metallfreien Keramikveneers sind auch extrem biokompatibel, dauerhaft und bestens geeignet, um verfärbte und unansehnliche Zähne wieder präsentabel zu machen.

Weisse Zähne liegen derzeit voll im Trend. Was können Sie Ihren Patienten empfehlen, die unter dunklen oder verfärbten Zähnen leiden?

Es gibt viele Bleaching-Verfahren, die nicht alle halten, was die Werbung verspricht. Wir haben uns für das patentierte BriteSmile®-Bleaching entschieden, weil es besonders schonend ist und in nur 90 Minuten eine Aufhellung von bis zu acht Helligkeitsstufen bringt, die jahrelang anhält. Wir haben ausgezeichnete Erfolge mit diesem System.

Welche Rolle spielt eigentlich das Zahnfleisch für die Zahnästhetik?

Gesundes, festes Zahnfleisch gehört einfach zu attraktiven Zähnen, man spricht auch von rotweisser Ästhetik. Leider geht diese oft durch Zahnfleischschwund und Parodontitis verloren. Glücklicherweise gibt es heute wirksame Behandlungen gegen solche Probleme und wir können sogar verloren gegangenen Knochen und Zahnfleisch wieder aufbauen und regenerieren.

Wenn da nicht die Angst vorm Zahnarzt wäre...

Etwa 30 Prozent der Bevölkerung empfindet mehr oder weniger starke Angstgefühle beim Zahnarztbesuch. Das Schlimmste für die Betroffenen ist, dass diese Ängste oft gar nicht ernst genommen werden. Wir haben uns in den letzten Jahren auf die Behand-

lung von Angstpatienten spezialisiert und erfolgreiche Methoden entwickelt, die von der psychologischen Patientenführung über Behandlung unter Lachgas und Beruhigungsmitteln bis hin zur Vollnarkose gehen.

Herr Dr. Schulte, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Interview: Urs Tiefenauer-Hürbin